Gekämpft, geschaut, gefeiert

Das war die Haff-Sail 2012!

Ein deutsch-polnisches Unternehmerforum der Kommunalgemeinschaft POMERANIA zum Thema Wassertourismus gab den Auftakt zur diesjährigen Haff-Sail vom 8. – 10. Juni 2012, die erstmalig im Stadtzentrum von Ueckermünde stattfand. Die Organisatoren – die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH (FEG) und die Stadt Ueckermünde – hatten die 3 tollen Tage am Hafen mit zahlreichen Programmpunkten gespickt. Die maritime Atmosphäre und das Feedback der Besucher haben bestätigt, dass sich die Haff-Sail im neuen Landkreis Vorpommern-Greifswald etabliert hat.

Erster Programmpunkt war die Eröffnung der maritimen Messe durch Silke Jahncke vom Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Nach der offiziellen Eröffnung durch die Bürgermeisterin Heidi Michaelis und den Beigeordneten und 1. Stellvertreter der Landrätin Jörg Hasselmann gaben Böllerschüsse der Schützengilde Ueckermünde das Startzeichen für die Haff-Sail 2012. Die Gäste im Ueckerpark schwangen bei Diskomusik das Tanzbein und verbrachten angenehme Stunden.

Die 25 Steuerleute der Segelregatta waren guter Dinge als sie sich bei strahlendem Sonnenschein und einer leichten Brise auf der Terrasse des Restaurants „Backbord" trafen und den Kurs für die Segelregatta erfuhren. Mit einem Schiff der Reederei Peters konnten Sponsoren und Gäste der Partnergemeinde Sande und Police den Start der Regatta hautnah erleben

Aber auch an Land war eine Menge zu erleben. Die Sportler des Ueckermünder Turnvereins zeigten nicht nur ihre sportliche Gelenkigkeit, sondern auch aktuelle Mode. Auf den Judomatten gab es ein Städteturnier zwischen Ueckermünde und Stettin, die Volleyballer kämpften um jeden Ball am Netz und die „Nachwuchsschweinsteigers" trugen ihre eigene kleine Europameisterschaft mit insgesamt 15 Mannschaften aus. Im Hafenbecken sorgte der Trubel der Drachenbootmannschaften immer für gute Stimmung im Boot und an Land. Die Besucher feuerten die 12 Mannschaften enthusiastisch an. Die gastgebenden Ueckerdrachen belegten schließlich den 5. Platz. Den Siegerpokal konnten die Mitarbeiter des Bundeswehrdienstleistungszentrums Torgelow mit nach Hause nehmen. Der Spaß am Mannschaftssport stand bei allen Teilnehmern im Mittelpunkt. Die Drachenbootler hatten die Uecker aber nicht für sich allein. Die Nachwuchssegler in ihren Optimisten zeigten, dass sie bald Kapitän auf größeren Booten sein können.

Ein wichtiger Bereich der Haff-Sail ist der wirtschaftliche Teil mit seiner Messe. Rund 30 Aussteller boten Angelzubehör, Boote, Bootsmotoren, Schlauchboote, Versicherungsschutz rund um das Boot, maritimes Zubehör, Mode und im Bereich Tourismus Fahrräder, Reisen und Wohnmobile an.

Auch kulturell wurden die Gäste der Haff-Sail wunderbar unterhalten. Es gab Lieder und Tänze der Folkloregruppe „Balbiny", Hiphop, Rockmusik mit den Gruppen „Impuls" und „Studio Wakalne" aus Police, Tänze der Seniorentanzgruppe der Volkssolidarität, maritime Lieder mit dem Shantychor Seegrund Ahlbeck und ein Märchen.

Für Kinder konnte an diesem Wochenende keine Langeweile aufkommen. Riesenrutsche, Wasserbälle, Basteln im Freizeitzentrum, Ponyreiten oder auch die Prüfung im Piratenlager brachten die Kinder in Bewegung.

Viele Ueckermünder Vereine informierten über ihr Vereinsleben und waren dicht am Geschehen als am Nachmittag die Teilnehmer der Rallye Stettiner Haff ihren Zieleinlauf hatten. Alle 51 Teams präsentierten dann ihre Fahrzeuge in der Schlossallee, darunter auch ein Oldie der Marke Stoewer (Stettin).

Auch am Sonntag gab es vieles zu entdecken. Mit „Ueckermünder Wassermusik" und einer maritimen Musikmeile am Hafen erzeugten die Musiker der Kreismusikschule Uecker-Randow Gänsehautfeeling. Dass im Falle eines Falles auf die Feuerwehr und Wasserwacht Verlass ist, demonstrierten sie bei einer Übung, bei der 2 Angler über Bord gingen und gerettet werden mussten. Ganz professionell wurden der „Verletzte" und sein Begleiter geborgen.

Der letzte Programmpunkt – eine Wasserskishow vom WSC Luzin Feldberg – zog noch einmal viele Zuschauer an die Kaikante.

Ein Dankeschön gilt den Sponsoren, Unternehmen, Behörden, vielen Helfern und der Kommunalgemeinschaft Pomerania für ihre Unterstützung

Es war ein fröhliches Fest mit grenzüberschreitender Bedeutung. Polnische Sportler nahmen an der Segelregatta, der Optiregatta, beim Judo, Volleyball und Kindersoccerturnier und natürlich am Drachenbootfestival mit einer Verwaltungsmannschaft aus Police teil. Mit dem Bürgermeister der Gemeinde Police Wladyslaw Diakun hatten die Organisatoren einen verlässlichen Partner gefunden, der auch sichtlich Spaß an der Veranstaltung gefunden hatte.

Die Organisatoren würden sich freuen, wenn es den Gästen, Ausstellern und Mitwirkenden auf der diesjährigen Haff-Sail gefallen hat und sie im nächsten Jahr wieder dabei sind. Weitere Infos auf www.haff-sail.de.

Fotos: otto

Dr. Ralf Dietrich (FEG), Dennis Gutgesell (stellv. LR des Kreises VG), Rolf Kammann (WFG) und Andreas Texter (MdL) am Sponsorentisch der Haff Sail

Bürgermeister-Treffen an Deck, Josef Wesselmann (Sande) links, Heide Michaelis (Ueckermünde) zweite von rechts, dahinter Wladyslaw Diakun (Police)